

DIN 18841**DIN**

ICS 91.140.10; 91.140.30

Einsprüche bis 2006-03-31

Entwurf

Überwachungseinrichtungen für den gemeinsamen Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten und raumluftechnischen Anlagen

Control devices for the common operation of non-roomsealed heating appliances and ventilation and air conditioning systems

Equipment de surveillance pour la utilisation parallele de poeles et des installations pour la ventilation

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fnh@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN, 60042 Frankfurt am Main, Postfach 11 07 37 (Hausanschrift: Stresemannallee 19, 60596 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN
Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Bauanforderungen	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Schaltausgang	5
3.2.1 Schaltelemente	5
3.2.2 Schaltausgang als Gerätestecker	6
4 Funktionsanforderungen	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 4.2 Umgebungsbedingungen	6
4.3 Leitungen für Sensoren	6
4.4 Störungsmeldung	6
5 Fehlerverhalten	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Fehler in elektrischen und elektronischen Bauteilen	7
5.3 Komplexe Elektronik	7
5.4 Elektromagnetische Phänomene	7
6 Kennzeichnung, Installations- und Bedienungsanleitung	8
6.1 Kennzeichnung	8
6.2 Installations- und Bedienungsanleitung	8
Anhang A (informativ) Ermittlung des Fenster- bzw. Türspaltes nach DVGW-Arbeits-	
blatt G 670	9
A.1 Berechnung der erforderlichen Öffnung ins Freie	9
A.2 Ermittlung des Fenster- bzw. Türspaltes	9
Literaturhinweise	10

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) ausgearbeitet.

Die Muster-Feuerungsverordnung (M-FeuVO) (§ 4 Aufstellung von Feuerstätten) legt fest, dass bei gleichzeitigem Betrieb raumluftabhängiger Feuerstätten (z.B. Gastherme, Öl-, Holz- oder Kohleofen) und einem Abluftgerät (z. B. Dunstabzugshaube, Wohnungsbe- und -entlüftungsanlage, Abluftwäschetrockner, usw.) sichergestellt werden muss, dass kein gefährlicher Unterdruck entstehen kann.

Ziel dieser Norm ist die Festlegung von Prüfkriterien für Sicherheitseinrichtungen, die bewirken, dass:

1. ein gemeinsamer Betrieb der Feuerstätte mit einer Lüftungsanlage verhindert wird,
2. Feuerstätte oder Lüftungsanlage beim Verschluss einer notwendigen, genau definierten, Öffnung ins Freie stromlos geschaltet, also außer Betrieb genommen werden und somit ein gefährlicher Unterdruck nicht entstehen kann, oder
3. bei einem auftretenden gefährlichen Unterdruck Feuerstätte oder Lüftungsanlage abgeschaltet werden.

Bei Aufstellung von raumluftunabhängigen Feuerstätten ist eine solche Sicherheitseinrichtung nicht notwendig.

Dies gilt nicht, wenn in ihren Zulassungskriterien ein maximaler Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte definiert ist, der von Abluftgeräten in der Regel überschritten werden kann. Als ein solcher Unterdruck können z. B. 8 Pa betrachtet werden. Diese Feuerstätten sind nur bis zu diesem Unterdruck als raumluftunabhängig zu betrachten. Bei höheren Unterdrücken gelten die gleichen Anforderungen wie an raumluftabhängige Feuerstätten.